

Sportmanagement

Wahlpflichtmodul | Profil: Sport & Wirtschaft

Lehrende*r	Prof. Dr. Sebastian Kaiser-Jovy, MBA Hochschule Heilbrom
Inhalte	Die Verflechtungen von Sport und Wirtschaft sind in den vergangenen Jahren immer enger geworden. In vielen Bereichen hat die in einer Marktwirtschaft vorherrschende ökonomische Rationalität Einzug gehalten. Im Zuge der hohen und steigenden ökonomischen Bedeutung des Sports, von Kommerzialisierung und Professionalisierung, wie auch des durch Globalisierung, Migration und Digitalisierung vorangetriebenen gesellschaftlichen Wandels, ist die Nachfrage nach spezieller Fachkompetenz im Sportmanagement kontinuierlich gestiegen. Neben professionellen Sportler*innen und Trainer*innen braucht der Sport zunehmend ein professionelles Management, welches mit den vielfältigen Besonderheiten der Sportwirtschaft vertraut ist, die in der traditionellen – auf Sachgüterproduktion für Märkte in großen erwerbswirtschaftlichen Betrieben konzentrierten – Ökonomie nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit gestanden haben. Diese Besonderheiten betreffen die Determinanten der Entwicklung von Sportsystemen und -organisationen im internationalen Vergleich, das Verhältnis von Staat und Sport, organisatorische Aspekte von Sportligen und deren Regulierung im internationalen Vergleich, sozioökonomische Wirkungen und Dysfunktionen von internationalen Sportgroßveranstaltungen, Aspekte der Fanbindung u.v.a.m. Durch kompetenzorientierte Vermittlung anhand von Fallbeispielen aus der Praxis des internationalen Sportmanagements, und unter Bezugnahme auf einen breiten Bezugsrahmen der allgemeinen und speziellen (sozialwissenschaftlichen) Theorie, werden im Modul Lösungsstrategien für jeweils konkrete Probleme erarbeitet.
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> — aufbauend auf allgemeinen Kenntnissen der Sportwirtschaft sowie von wirtschaftlichen Problemen von Sportbetrieben aller Art, die Besonderheiten des Sportmanagements erläutern und kritisch reflektieren; — zwischen allgemeinen betriebswirtschaftlichen Instrumenten und Methoden sowie speziellen Anwendungen des Sportmanagements differenzieren und jeweils passgenaue Problemlösungsstrategien erarbeiten; — die moderne Sportentwicklung, etwa die Bedingungen öffentlicher Sportförderung, die nachfrageorientierte Sportentwicklungsplanung, die strategische Steuerung und Sport-Governance eingehender verstehen; — fachspezifische Interpretations- und Diskurskompetenz (Überzeugungsfähigkeit, Argumentationsfähigkeit) anwenden; — kooperative Arbeits- bzw. Diskussionsprozesse sowie die Entwicklung passgenauer Problemlösungsstrategien (etwa strategische Entwicklung eines Spitzensportverbandes, Controlling eines Mannschaftssportanbieters, Marktkommunikation einer kommerziellen Sportorganisation usw.) planen und gestalten.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Lernaktivitäten und praxisorientierte Projektarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std. (Inputphase: ca. 90 Std.; Transferphase: ca. 120 Std.; Ergebnisphase: ca. 40 Std.; Abschlussphase: ca. 50 Std.)
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Zurzeit liegen keine Termine vor.
Gebühr	890,00 Euro